

RSC Essen e. V.

Abteilung Taekwondo - Mitgliederversammlung 2026

Datum	Montag, 2. November 2026
Beginn	19:00 Uhr
Ort	Halle 1 der Maria-Wächtler-Schule, Essen

Mitgliederunterlagen zur Vorbereitung

Diese zusammengefasste Mitgliederfassung enthält die final vorliegenden Unterlagen zur Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung am 02.11.2026.

Finaler Stand 19.10.2026: Die Einreichungsfrist für Anträge und Bewerbungen ist beendet. Weitere Anträge oder Bewerbungen sind nicht eingegangen. Der Antrag von Gerd Gatzweiler zu Klaus Meißner ist abschließend als Ernennung zum Ehrenpräsidenten gemäß Anlage 2 der Abteilungsstatuten bezeichnet.

Enthaltene Unterlagen

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.06.2023
2. Bericht des Abteilungsvorstands - Version 1.3
3. Bericht der Geschäftsführung - Version 1.0
4. Mitglieder-Report Taekwondo - Version 1.0
5. Bericht des Kassenprüfers - Version 1.1
- 6.-8. Bewerbungen für die Vorstandswahlen
9. Anträge Daniel Becker
10. Anträge Gerd Gatzweiler

Hinweis zum Datenschutz: Bei den Bewerbungen werden in dieser Mitgliederfassung die Bewerbungstexte ohne private E-Mail-Adressen und technische E-Mail-Kopfdaten wiedergegeben. Die Originalnachrichten liegen dem Verein vor.

Tagesordnung

Mitgliederversammlung am 02.11.2026

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung Begrüßung der anwesenden Mitglieder sowie Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung.
TOP 2	Wahl der Protokollführung
TOP 3	Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 20.06.2023 Anlage 1
TOP 4	Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung
TOP 5	Bericht des Abteilungsvorstands Anlage 2
TOP 6	Bericht der Geschäftsführung Anlage 3
TOP 7	Mitgliederbericht Anlage 4
TOP 8	Bericht der Kassenprüfung Anlage 5
TOP 9	Feststellung der Stimmberechtigung Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Abteilung. Stimmberechtigt ab vollendetem 16. Lebensjahr bei vollständig entrichteten Beiträgen; wählbar ab vollendetem 18. Lebensjahr bei vollständig entrichteten Beiträgen.
TOP 10	Wahl der Versammlungsleitung für die Vorstandswahlen
TOP 11	Entlastung des Vorstands
TOP 12	Neuwahlen des Vorstands 12.1 1. Vorsitz - Kai Mahnert; 12.2 2. Vorsitz - Daniel Becker; 12.3 Kassen-/Geschäftsführung - Oliver Schulz; 12.4 stellvertretende Kassen-/Geschäftsführung - keine schriftliche Bewerbung eingegangen.
TOP 13	Wahl der Kassenprüfung
TOP 14	Anträge 14.1 Daniel Becker: Weiterentwicklung der Organisationsstruktur des RSC Essen e. V. 14.2 Daniel Becker: Weiterentwicklung der sportfachlichen Zusammenarbeit und Einbindung der Trainer 14.3 Gerd Gatzweiler: Ernennung von Klaus Meißner zum Ehrenpräsidenten gemäß Anlage 2 der Abteilungsstatuten 14.4 Gerd Gatzweiler: Ergänzung der Abteilungsordnung zur Kassenprüfung 14.5 Gerd Gatzweiler: Regelung des Zeitraums für Mitgliederversammlungen mit Wahlen 14.6 Gerd Gatzweiler: Cheftrainer / Trainerrat und sportfachliche Mitwirkung
TOP 15	Verschiedenes

TOP 14 - Eingegangene Anträge

Übersicht

TOP 14.1	Weiterentwicklung der Organisationsstruktur des RSC Essen e. V. Antragsteller: Daniel Becker
TOP 14.2	Weiterentwicklung der sportfachlichen Zusammenarbeit und Einbindung der Trainer Antragsteller: Daniel Becker
TOP 14.3	Ernennung von Klaus Meißner zum Ehrenpräsidenten gemäß Anlage 2 der Abteilungsstatuten Antragsteller: Gerd Gatzweiler
TOP 14.4	Ergänzung der Abteilungsordnung zur Kassenprüfung Antragsteller: Gerd Gatzweiler
TOP 14.5	Regelung des Zeitraums für Mitgliederversammlungen mit Wahlen Antragsteller: Gerd Gatzweiler
TOP 14.6	Cheftrainer / Trainerrat und sportfachliche Mitwirkung Antragsteller: Gerd Gatzweiler

Behandlung der Anträge: Der Grundsatzantrag von Daniel Becker zur Organisationsstruktur wird vor den thematisch damit verbundenen Einzelanträgen behandelt. Die Anträge von Gerd Gatzweiler bleiben eigenständige Anträge. Eine Annahme von TOP 14.1 erledigt sie nicht automatisch. Gerd Gatzweiler erhält Gelegenheit, seine Anträge zu erläutern.

Anlagenverzeichnis

Anlage	Unterlage
Anlage 1	Protokoll der Jahreshauptversammlung der Taekwondo-Abteilung vom 20.06.2023
Anlage 2	Bericht des Abteilungsvorstands zur Mitgliederversammlung am 02.11.2026 - Version 1.3
Anlage 3	Bericht der Geschäftsführung zur Mitgliederversammlung am 02.11.2026 - Version 1.0
Anlage 4	Mitglieder-Report Taekwondo - Version 1.0, Datenstand 01.10.2026
Anlage 5	Bericht des Kassenprüfers 2023-2026 - Version 1.1
Anlage 6	Bewerbung Kai Mahnert für den 1. Vorsitz vom 10.10.2026
Anlage 7	Bewerbung Daniel Becker für den 2. Vorsitz vom 05.10.2026
Anlage 8	Bewerbung Oliver Schulz für die Kassen-/Geschäftsführung vom 18.10.2026
Anlage 9	Anträge Daniel Becker zur Mitgliederversammlung am 02.11.2026
Anlage 10	Anträge Gerd Gatzweiler zur Mitgliederversammlung am 02.11.2026

DJK RSC Essen e. V.

Abteilung Taekwondo

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Datum: Dienstag, 20. Juni 2023
Ort: Vis-a-Vis, Essen-Bergerhausen
Einladung: 19:30 Uhr
Beginn: 20:10 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Anwesend: 31 Mitglieder gemäß Teilnehmerliste

Die Jahreshauptversammlung wurde auf Grundlage der mit der Einladung bekannt gegebenen Tagesordnung durchgeführt.

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der rechtzeitigen Einladung

Der 1. Vorsitzende Abibarmen Prabakaran eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Es wurde festgestellt, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt war.

Zu Beginn der Versammlung wurde der verstorbenen Mitglieder Hubert Jaschob und Heinz Wiesemann gedacht.

TOP 2 – Wahl eines Protokollführers

Als Protokollführer wurde Oliver Schulz vorgeschlagen.

Oliver Schulz wurde einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3 – Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde verlesen.

Einwendungen gegen das Protokoll wurden nicht erhoben.

TOP 4 – Genehmigung des Tagesordnungsvorschlages

Die mit der Einladung bekannt gegebene Tagesordnung wurde zur Abstimmung gestellt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5 – Bericht des Vorstandes

Der Bericht des Vorstandes wurde durch den 1. Vorsitzenden Abibarmen Prabakaran vorgetragen.

Die Versammlung nahm den Bericht des Vorstandes zur Kenntnis.

TOP 6 – Bericht des Kassenprüfers

Der Bericht des Kassenprüfers vom 10.06.2023 wurde durch Stefan Bender vorgetragen.

Die Kasse der Taekwondo-Abteilung befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand (siehe Bericht Kassenprüfer Stefan Bender für das Jahr 2021 und 2022).

Der Kassenabschluss der Taekwondo-Abteilung ist Bestandteil des Jahresabschlusses und der Bilanz des DJK RSC Essen e. V., der durch die Steuerberater & Wirtschaftsprüfer Krusche Mohr Mohr und Gögel, Girardetstraße 58–62, 45131 Essen, vorgenommen wird.

Die Versammlung nahm den Bericht des Kassenprüfers zur Kenntnis.

TOP 7 – Feststellung der Stimmberechtigung

Zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung waren in der Taekwondo-Abteilung insgesamt 147 Mitglieder stimmberechtigt.

Gemäß Teilnehmerliste nahmen 31 Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teil.

Die Stimmberechtigung der anwesenden Mitglieder wurde festgestellt.

Nach der mit der Einladung bekannt gegebenen Regelung waren Mitglieder stimmberechtigt, die das 16. Lebensjahr vollendet und ihre Beiträge vollständig geleistet hatten. Ebenfalls stimmberechtigt waren Trainer und Vorstandsmitglieder.

TOP 8 – Wahl eines Versammlungsleiters für die Wahl des Vorsitzenden

Für die Durchführung der Vorstandswahlen wurde Volker Lohmeier als Versammlungsleiter vorgeschlagen.

Volker Lohmeier wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Er übernahm anschließend die Versammlungsleitung für die Durchführung der Vorstandswahlen.

TOP 9 – Entlastung des Vorstandes

Es wurde der Antrag gestellt, den Vorstand en bloc zu entlasten.

Über den Antrag wurde abgestimmt.

Der Vorstand wurde mit einer Gegenstimme entlastet.

TOP 10 – Neuwahlen des Vorstandes

Gemäß Tagesordnung standen die Ämter des 1. Vorsitzenden, des 2. Vorsitzenden und des Geschäftsführers zur Wahl.

Es wurde beantragt, die Neuwahl des Vorstandes en bloc durchzuführen.

Dem Antrag auf Durchführung der Wahl en bloc wurde bei drei Enthaltungen zugestimmt.

Für den Vorstand wurden vorgeschlagen:

- 1. Vorsitzender: Stefan Bender
- 2. Vorsitzender: Julian Rupp
- Geschäftsführer: Oliver Schulz

Über die vorgeschlagenen Kandidaten wurde anschließend en bloc abgestimmt.

Stefan Bender, Julian Rupp und Oliver Schulz wurden bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Der neu gewählte Vorstand der Taekwondo-Abteilung setzte sich somit wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Stefan Bender

2. Vorsitzender: Julian Rupp

Geschäftsführer: Oliver Schulz

TOP 11 – Wahl des Kassenprüfers

Zum Kassenprüfer wurde Clemens Printz vorgeschlagen.

Clemens Printz wurde einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

Er nahm die Wahl an.

TOP 12 – Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden verschiedene Themen aus dem laufenden Abteilungsbetrieb besprochen.

Themen waren insbesondere:

- gemeinschaftliche bzw. gesellige Veranstaltung
- Trainingsveranstaltungen bzw. Lehrgänge
- Turniere für Kinder
- Vorführungen
- Homepage bzw. mediale Darstellung der Abteilung
- Satzungsangelegenheiten

Weitere Beschlüsse wurden unter diesem Tagesordnungspunkt nicht gefasst.

Ende der Versammlung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, wurde die Jahreshauptversammlung um 20:45 Uhr beendet.

Essen, den 20.06.2023



Oliver Schulz
Protokollführer

BERICHT DES ABTEILUNGSVORSTANDES

Zur Mitgliederversammlung am 2. November 2026

Berichtszeitraum	20. Juni 2023 bis Oktober 2026
Versammlungsort	Halle 1 der Maria-Wächtler-Schule, Essen
Versammlungsbeginn	19:00 Uhr

1. Einleitung und Rückblick

Liebe Mitglieder, liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Trainerinnen und Trainer,

seit unserer letzten Mitgliederversammlung am 20. Juni 2023 liegen mehr als drei ereignisreiche Jahre hinter unserer Taekwondo-Abteilung.

Es waren Jahre, die von zahlreichen sportlichen Erfolgen, einer engagierten Nachwuchsarbeit, vielen gemeinsamen Veranstaltungen und einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Trainingsangebotes geprägt waren.

Unsere Abteilung hat sich in dieser Zeit sowohl im Breitensport als auch im leistungsorientierten Wettkampfsport erfolgreich präsentiert.

Besonders erfreulich ist, dass es uns gelungen ist, die unterschiedlichen Bereiche des Taekwondo miteinander zu verbinden: vom ersten Training unserer jüngsten Mitglieder über den klassischen Breitensport und die Gürtelprüfungen bis hin zu erfolgreichen Starts auf Landes-, Bundes- und internationalen Wettkämpfen.

Dabei steht für uns weiterhin nicht allein der sportliche Erfolg im Vordergrund. Mindestens ebenso wichtig sind die Gemeinschaft, die Freude am Sport und die persönliche Entwicklung unserer Mitglieder.

2. Mitgliederentwicklung und Trainingsbetrieb

Zum 1. Oktober 2026 zählt unsere Taekwondo-Abteilung 250 aktive Mitglieder.

Diese Mitgliederzahl verdeutlicht die Bedeutung unserer Abteilung innerhalb des RSC Essen und stellt zugleich hohe Anforderungen an die Organisation des Trainings- und Vereinsbetriebs.

Einen besonderen Stellenwert nimmt weiterhin das Kinder- und Jugendtraining ein. Hier vermitteln unsere Trainerinnen und Trainer nicht nur die sportlichen Grundlagen des Taekwondo, sondern auch Werte wie gegenseitigen Respekt, Disziplin, Fairness, Selbstvertrauen und Gemeinschaft.

Mit dem im Jahr 2025 veröffentlichten Leitbild „Taekwondo mit Herz und Haltung“ haben wir diese Grundsätze für unser Kindertraining noch einmal besonders hervorgehoben.

Im Jahr 2026 wurde beispielsweise von April bis September ein zusätzliches Dienstagstraining für Erwachsene angeboten.

Die verschiedenen Trainingsgruppen ermöglichen es sowohl Neueinsteigern als auch langjährigen Mitgliedern, entsprechend ihrem Alter, ihrer Graduierung und ihren persönlichen sportlichen Zielen zu trainieren.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit bleibt die kontinuierliche Qualifizierung und Weiterentwicklung der Sportlerinnen und Sportler.

3. Sportliche Entwicklung und Wettkampferfolge

Die Jahre 2023 bis 2026 waren für unsere Abteilung sportlich ausgesprochen erfolgreich.

Unsere Sportlerinnen und Sportler konnten zahlreiche Medaillen und Platzierungen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene erzielen.

3.1 Technik und Formenlauf (Poomsae)

Bereits 2023 erreichten unsere Sportlerinnen und Sportler bei der Offenen Landesmeisterschaft Technik in Kamen einen hervorragenden dritten Platz in der Vereinswertung.

Auch bei der Deutschen Meisterschaft Technik konnte unsere Abteilung zwei Medaillen gewinnen.

2024 setzte sich diese positive Entwicklung fort. Bei der Offenen Landesmeisterschaft in Bochum war unsere Abteilung mit 25 Sportlerinnen und Sportlern vertreten. Unter anderem konnten Julia Karpienski und Volker Lohmeier Landesmeistertitel erringen.

Ein besonderer sportlicher Höhepunkt war die Deutsche Meisterschaft Technik 2025. Hier sicherte sich Volker Lohmeier sowohl im Einzelwettbewerb als auch mit seinem Team jeweils eine Bronzemedaille.

Im Jahr 2026 folgten weitere herausragende Erfolge auf internationaler Ebene.

Volker Lohmeier gewann bei den Austrian Open Poomsae in Wien die Silbermedaille und bei den Belgian Open Poomsae G1 im August die Goldmedaille.

Darüber hinaus konnte er 2026 seinen fünften Landesmeistertitel in Folge seit 2022 in seiner Leistungsklasse gewinnen.

Bei der Deutschen Meisterschaft Technik am 10. Oktober 2026 in Wernau (Neckar) erreichte Volker Lohmeier gleich zweimal das Finale. Sowohl im Teamwettbewerb als auch im Einzel gewann er die Silbermedaille und wurde damit jeweils Deutscher Vizemeister. In beiden Finalbegegnungen musste er sich nur der Konkurrenz aus dem nominierten WM-Bundeskader geschlagen geben.

Diese Ergebnisse verdeutlichen, dass unsere Abteilung auch im Bereich des leistungsorientierten Formenlaufs hervorragend vertreten ist.

3.2 Zweikampf (Kyorugi) – Rückblick und Entwicklung

Auch im Bereich Zweikampf (Kyorugi) konnte unsere Abteilung im Berichtszeitraum auf erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Insbesondere in den Jahren 2023 bis 2025 waren unsere Sportlerinnen und Sportler regelmäßig auf regionalen, nationalen und internationalen Turnieren vertreten und konnten zahlreiche Medaillen, Podestplatzierungen und Landesmeistertitel erzielen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Landesmeisterschaft 2024 in Lengerich, bei der unser damaliges Wettkampfteam mit sechs Starts insgesamt fünf Medaillen, darunter zwei Landesmeistertitel, erringen konnte.

Auch im Jahr 2025 wurden bei verschiedenen Turnieren weitere sportliche Erfolge erzielt.

Im Jahr 2026 konnte unsere Abteilung beim Newcomer Cup in Essen mit sechs Starts insgesamt zwei Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles gewinnen.

Durch den zwischenzeitlichen Weggang mehrerer Sportlerinnen und Sportler haben sich die personellen Voraussetzungen im Zweikampfbereich allerdings wesentlich verändert. Der zuvor bestehende leistungsorientierte Wettkampfbereich wird daher in seiner bisherigen Form nicht mehr fortgeführt.

Die sportlichen Leistungen der vergangenen Jahre bleiben dennoch ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsgeschichte und sind Ausdruck der engagierten Trainings- und Betreuungsarbeit.

Für die Zukunft wird es darauf ankommen, die weitere Entwicklung dieses Bereichs an den vorhandenen personellen Möglichkeiten und den Interessen unserer Mitglieder auszurichten.

4. Gürtelprüfungen und sportliche Qualifikation

Die regelmäßigen Kup- und Dan-Prüfungen sind ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens.

Im gesamten Berichtszeitraum fanden zahlreiche Kup-Prüfungen statt, bei denen unsere Sportlerinnen und Sportler ihre Fortschritte unter Beweis stellen und erfolgreich ihre nächsten Graduierungen erreichen konnten.

Auch bei den Dan-Prüfungen konnten wir in den vergangenen Jahren beachtliche Erfolge verzeichnen.

Besonders zu erwähnen sind:

2023: Bei der RSC Vereinsdanprüfung am 3. Dezember bestanden Abdu Bilican und Dirk Thurisch ihre Prüfung zum 1. Dan sowie Daniel Becker seine Prüfung zum 2. Dan.

2024: Bei der RSC Vereinsdanprüfung am 6. Dezember bestanden Alisha Ackermann-Sanchez den 2. Dan sowie Britta Bonkowski und Hanna Nari Lauer jeweils den 3. Dan.

2025: Heiko Alzer bestand am 15. Februar bei der Landes-Danprüfung in Kamen die Prüfung zum 4. Dan. Bei der RSC Vereinsdanprüfung am 29. November bestanden Stephan Szkudlarek, Georg Gundlach-Manns, Maren Vossenkuhl und Claudia Scharfenberg die Prüfung zum 1. Dan; Abdu Bilican erreichte den 2. Dan.

2026: Steve Leonhart bestand am 13. Juni bei der Landes-Danprüfung in Recklinghausen seine Prüfung zum 5. Dan. Am 11. Oktober erreichten Jan Pawlowski den 1. Dan und Oliver Schulz den 6. Dan bei der Landes-Danprüfung in Wuppertal.

Diese Prüfungen stehen stellvertretend für die kontinuierliche sportliche und persönliche Entwicklung unserer Mitglieder.

Besonders danken möchten wir an dieser Stelle Bernd Bannenberg, der seine langjährige Tätigkeit als Prüfer beendet hat.

Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung, seinem Fachwissen und seinem Engagement hat er zahlreiche Generationen von Taekwondo-Sportlerinnen und -Sportlern auf ihrem Weg zu höheren Graduierungen begleitet und die Entwicklung unserer Abteilung nachhaltig geprägt.

Für seinen langjährigen Einsatz im Prüfungswesen sprechen wir ihm unseren herzlichen Dank und unsere besondere Anerkennung aus.

5. Jugendarbeit, Veranstaltungen und Vereinsgemeinschaft

Ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens ist unser traditionelles Pfingstcamp im Jugendhaus St. Altfrid.

2024 fand bereits das 13. Pfingstcamp statt. Im Jahr 2025 nahmen 39 Kinder und Jugendliche am 14. Pfingstcamp teil.

Beim 15. Pfingstcamp 2026 verbrachten 34 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit acht Trainern ein abwechslungsreiches Wochenende.

Neben Taekwondo standen dabei Spiel, Bewegung, gemeinschaftliche Aktivitäten und vor allem das Miteinander im Mittelpunkt.

Diese Veranstaltungen fördern den Zusammenhalt unserer Trainingsgruppen und ermöglichen Erfahrungen, die über den normalen Trainingsbetrieb hinausgehen.

Auch unser Nikolausprogramm wurde fortgeführt und weiterentwickelt.

Nach längerer Pause konnte am 17. Dezember 2023 erstmals wieder unser traditionelles Nikolausturnier mit 31 Teilnehmenden durchgeführt werden.

Die Kinder und Jugendlichen präsentierten ihr Können in verschiedenen Disziplinen des Taekwondo. Neben Grundtechniken und Formenlauf standen auch spannende Zweikämpfe auf dem Programm.

Die Veranstaltung wurde durch zahlreiche helfende Eltern und Mitglieder unterstützt und bot einen schönen gemeinsamen Jahresabschluss.

Im Jahr 2025 wurde das Nikolausprogramm mit einem besonderen Nikolaus-Training für 24 Kinder fortgeführt.

Weitere wichtige Bestandteile unseres Vereinslebens waren die regelmäßig veranstalteten Sparringstage und vereinsübergreifenden Trainingseinheiten.

Sie bieten insbesondere unseren Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportlern die Möglichkeit, unter kontrollierten Bedingungen erste Wettkampferfahrungen zu sammeln.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres 2025 war zudem unsere Beteiligung an den Vorbereitungen der FISU Rhine-Ruhr Games.

Mehr als 20 Sportlerinnen und Sportler unserer Abteilung unterstützten die organisatorischen Vorbereitungen und erhielten dabei die Gelegenheit, gemeinsam mit internationalen Taekwondo-Teams zu trainieren.

Auch solche Erlebnisse tragen dazu bei, unseren Sport über die Grenzen des eigenen Vereins hinaus erlebbar zu machen.

6. Vereinsorganisation und ehrenamtliches Engagement

Ein aktiver Vereinsbetrieb mit rund 250 Mitgliedern erfordert neben der sportlichen Arbeit auch eine verlässliche Organisation.

Seit der Mitgliederversammlung vom 20. Juni 2023 besteht der gewählte Abteilungsvorstand aus:

- Stefan Bender – 1. Vorsitzender
- Julian Rupp – 2. Vorsitzender
- Oliver Schulz – Geschäftsführer

Neben den klassischen Aufgaben der Vorstandsarbeit, der Mitgliederverwaltung und der finanziellen Abwicklung gehören auch die Organisation des Trainingsbetriebs, die Abstimmung mit Trainern und Verbänden sowie die Kommunikation mit unseren Mitgliedern zu den wiederkehrenden Aufgaben.

In den zurückliegenden Jahren wurden die Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten unserer Abteilung weiterentwickelt.

Hierzu zählen insbesondere unsere Vereinswebsite, die RSC-WhatsApp-Community, die digitale Bereitstellung von Informationen und Dokumenten sowie die Weiterentwicklung der Mitgliederverwaltung.

Mit der Einführung der WhatsApp-Community im Jahr 2024 wurde zudem eine bessere Trennung zwischen allgemeinen Vereinsinformationen und den Mitteilungen für einzelne Trainingsgruppen geschaffen.

Auch bei der Bereitstellung von Trainingsmaterialien und Schutzausrüstung wurden Angebote geschaffen, um unsere Mitglieder zu unterstützen.

Besonders hervorzuheben ist unser ehrenamtliches Engagement.

Ohne unsere Trainerinnen und Trainer, Coaches, Prüfer, Betreuer sowie die vielen helfenden Eltern und Mitglieder wäre ein Vereinsbetrieb in diesem Umfang nicht möglich.

Ein besonderer Moment war die Ehrung unseres langjährigen Cheftrainers und Gründungsmitglieds Gerd Gatzweiler beim Neujahrsempfang des Essener Sportbundes und der Sport- und Bäderbetriebe im Januar 2026.

Diese Auszeichnung würdigt nicht nur sein jahrzehntelanges Engagement, sondern steht stellvertretend für die große Tradition und Bedeutung des Taekwondo-Sports im RSC Essen.

7. Organisatorische Entwicklung

Mit Blick auf die Zukunft stellt sich die Frage, wie wir unseren Verein organisatorisch langfristig am besten aufstellen.

Die angestrebte Herauslösung der Fußballabteilungen aus dem RSC Essen zum 31. Dezember 2026 macht es sinnvoll, die bisherigen Organisationsstrukturen des Gesamtvereins zu überprüfen.

Mit der zukünftigen Konzentration auf den Taekwondo-Sport bietet sich die Möglichkeit, die Vereinsorganisation grundlegend zu vereinfachen und neu auszurichten.

Aus Sicht der Geschäftsführung erscheint es zielführend, perspektivisch eine einheitliche Vereinsstruktur mit einer zentralen Mitgliederverwaltung, Beitragsverwaltung und Kassenführung anzustreben.

Dabei könnte auch die bisherige Trennung zwischen Gesamtverein und Abteilungsvorstand beziehungsweise zwischen Vereins- und Abteilungskassen entfallen.

Eine solche Neustrukturierung würde administrative Abläufe vereinfachen, Doppelarbeiten reduzieren, Zuständigkeiten klarer regeln und die ehrenamtlich Verantwortlichen entlasten.

Ziel sollte eine transparente, moderne und zukunftsfähige Vereinsorganisation sein, die den Anforderungen unserer Mitglieder gerecht wird und gleichzeitig den Verwaltungsaufwand auf ein notwendiges Maß beschränkt.

Voraussetzung hierfür wären entsprechende Beratungen und Beschlüsse sowie eine Anpassung beziehungsweise Neufassung der Vereinssatzung.

Die hierfür notwendigen Schritte sollen gemeinsam vorbereitet und möglichst im Rahmen der Mitgliederversammlungen des Jahres 2027 zur Entscheidung gebracht werden.

Bis zur wirksamen Umsetzung einer neuen Vereinsstruktur bleibt eine verlässliche Fortführung der bestehenden Vereins- und Abteilungsorganisation erforderlich.

8. Ausblick auf die kommenden Jahre

Für die kommenden Jahre sehen wir unsere Taekwondo-Abteilung sportlich und organisatorisch gut aufgestellt.

Unser Ziel muss es sein, die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortzusetzen und gleichzeitig auf neue Anforderungen und Entwicklungen zu reagieren.

Dabei stehen für uns insbesondere folgende Schwerpunkte im Vordergrund:

- Die langfristige Sicherung eines attraktiven und qualitativ hochwertigen Trainingsangebotes für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- Die weitere Förderung unserer Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler im Breitensport und im Wettkampfbereich.
- Die gezielte Förderung unserer sportlichen Aktivitäten und Wettkampfteilnahmen entsprechend den vorhandenen Möglichkeiten und Interessen unserer Mitglieder.
- Die Förderung und Qualifizierung unserer Trainerinnen und Trainer.
- Die Fortführung unserer Pfingstcamps, Sparringstage und gemeinschaftlichen Veranstaltungen.
- Die weitere Verbesserung unserer Mitgliederkommunikation und organisatorischen Abläufe.
- Die Vorbereitung einer zukunftsfähigen Vereinsstruktur mit möglichst einfachen, transparenten Verwaltungswegen.

Dabei darf eines nicht aus dem Blick geraten:

Der RSC Essen ist mehr als ein Ort, an dem Taekwondo trainiert wird. Er ist eine Gemeinschaft, in der Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenkommen, voneinander lernen und gemeinsam sportliche wie persönliche Erfolge erleben.

Diesen Charakter unseres Vereins wollen wir erhalten und weiterentwickeln.

9. Dank und Schlusswort

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen bedanken, die unsere Abteilung in den vergangenen Jahren unterstützt und begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt unseren Trainerinnen und Trainern, die Woche für Woche ihre Zeit, ihre Erfahrung und ihr Wissen in den Trainingsbetrieb einbringen.

Ebenso danken wir unseren Coaches, Prüfern und allen Mitgliedern, die sich bei Wettkämpfen, Prüfungen und Veranstaltungen engagieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den vielen Eltern, die unsere Nachwuchsarbeit unterstützen, Fahrten zu Turnieren übernehmen oder bei Veranstaltungen tatkräftig mithelfen.

Und selbstverständlich danken wir unseren Mitgliedern für ihre Treue, ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit mit dem RSC Essen.

Die zurückliegenden Jahre haben gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können.

Sportlich erfolgreich, menschlich verbunden und offen für Veränderungen – auf dieser Grundlage wollen wir die Zukunft unserer Taekwondo-Abteilung weiter gestalten.

Vielen Dank.

Der Abteilungsvorstand

Stefan Bender – 1. Vorsitzender

Julian Rupp – 2. Vorsitzender

Oliver Schulz – Geschäftsführer

RSC Essen e.V. – Abteilung Taekwondo

Bericht der Geschäftsführung

zur Mitgliederversammlung der Taekwondo-Abteilung am 02.11.2026

Berichtsstand: 01.10.2026

Anlass und Grundlage

Der Bericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der Taekwondo-Abteilung seit der letzten Mitgliederversammlung am 20.06.2023.

Dargestellt werden insbesondere die finanzielle Entwicklung, die Mitgliederentwicklung, die Verbandsbeiträge, die Hallennutzungszeiten, die Kinder- und Jugendarbeit sowie weitere wichtige finanzielle Themen.

Grundlage sind die Finanzunterlagen der Abteilung, die Abrechnungen des Hauptvereins, Beitrags- und Förderunterlagen, die Unterlagen zu den Hallennutzungszeiten sowie der Mitgliederreport der Taekwondo-Abteilung.

Für die Jahre 2023, 2024 und 2025 werden jeweils die vollständigen Jahreswerte zugrunde gelegt. Für 2026 handelt es sich bei den Finanzzahlen um einen Zwischenstand zum 01.10.2026.

1. Finanzielle Entwicklung

Die finanzielle Entwicklung der Taekwondo-Abteilung ist insgesamt positiv.

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Jahresergebnis	Gesamtbestand
2023	43.635,42 €	41.779,04 €	+1.856,38 €	6.694,82 €
2024	42.801,83 €	42.671,77 €	+130,06 €	6.824,88 €
2025	52.249,63 €	49.323,43 €	+2.926,20 €	9.751,08 €
2026 bis 01.10.	31.688,16 €	29.255,02 €	+2.433,14 €	12.184,22 €

In den Jahren 2023, 2024 und 2025 wurde jeweils ein positives Jahresergebnis erzielt.

Die positive Entwicklung zeigt sich auch beim Gesamtbestand. Dieser erhöhte sich von **6.694,82 € Ende 2023 auf 9.751,08 € Ende 2025.**

Zum **01.10.2026** beträgt der Gesamtbestand **12.184,22 €.**

Für 2026 ergibt sich bis zum 01.10.2026 ein Überschuss von **2.433,14 €.**

Zum **01.11.2026** ist ein weiterer Beitragseinzug in Höhe von aktuell **8.018,81 €** vorgesehen. Dieser Betrag ist in den bisherigen Zahlen für 2026 noch nicht enthalten.

Für 2026 sind darüber hinaus Fördermittel von insgesamt **2.562,62 €** bewilligt. Diese sind zum Berichtsstand **01.10.2026** noch nicht im ausgewiesenen Jahresergebnis berücksichtigt.

Bis zum Jahresende fallen gleichzeitig noch die üblichen laufenden Ausgaben der Abteilung an. Dazu gehören insbesondere die Kosten für den laufenden Sportbetrieb und die Übungsleitertätigkeit.

Unter Berücksichtigung des weiteren Beitragseinzugs, der bewilligten Fördermittel und der bis zum Jahresende anfallenden Ausgaben wird für das **Gesamtjahr 2026 weiterhin ein positives Jahresergebnis erwartet.**

Die finanzielle Lage der Taekwondo-Abteilung ist insgesamt stabil und positiv.

2. Mitgliederentwicklung

Zum **01.10.2026** hat die Taekwondo-Abteilung insgesamt **250 Mitglieder.**

Mitglieder nach Altersgruppen

Altersgruppe	männlich	weiblich	Gesamt
bis 6 Jahre	0	0	0
7–14 Jahre	53	49	102
15–18 Jahre	6	11	17
19–26 Jahre	5	7	12
27–40 Jahre	15	13	28
41–60 Jahre	34	22	56
über 60 Jahre	30	5	35
Gesamt	143	107	250

Besonders stark vertreten ist der Kinder- und Jugendbereich. Allein in der Altersgruppe von **7 bis 14 Jahren** sind **102 Mitglieder** gemeldet.

An- und Abmeldungen

Jahr	Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo
2023	47	25	+22
2024	42	61	–19
2025	59	41	+18
2026 bis 01.10.	35	33	+2
Gesamt	183	160	+23

Insgesamt stehen damit seit 2023 **183 Anmeldungen** **160 Abmeldungen** gegenüber. Der Saldo beträgt **+23 Mitglieder.**

Bei Abrechnungen des Hauptvereins und der Verbände gelten die jeweils maßgeblichen Mitgliederstände der entsprechenden Abrechnungstichtage. Der aktuelle Mitgliederbestand der Taekwondo-Abteilung beträgt zum 01.10.2026 insgesamt 250 Mitglieder.

Weitere Angaben zur Mitgliederstruktur enthält der gesonderte Mitgliederreport mit Stand 01.10.2026.

3. DJK-Beiträge

Bis einschließlich 2025 war der Verein Mitglied im DJK-Verband.

Auf die Taekwondo-Abteilung entfielen folgende Beiträge:

Jahr	DJK-Beitrag Taekwondo
2023	413,50 €
2024	443,60 €
2025	413,08 €
2026	0,00 €
Gesamt 2023–2025	1.270,18 €

Von 2023 bis 2025 wurden damit insgesamt **1.270,18 €** an DJK-Beiträgen von der Taekwondo-Abteilung getragen.

Die Beiträge wurden aus den regulären Mitgliedsbeiträgen der Abteilung finanziert. Ein gesonderter Beitrag wurde hierfür nicht bei den Mitgliedern erhoben.

Der Austritt aus dem DJK wurde auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am **04.07.2025** mehrheitlich beschlossen und zum **01.01.2026** wirksam.

Seit 2026 fallen daher keine DJK-Beiträge mehr an.

4. Beiträge an DTU und NWTU

Für die Mitgliedschaft in der Deutschen Taekwondo Union und der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo Union wurden folgende Beträge erhoben und weitergeleitet:

Jahr	zugrunde gelegte Mitglieder	DTU/NWTU-Beiträge
2023	201	2.315,50 €
2024	207	2.375,50 €
2025	153	2.754,00 €
2026	176	3.168,00 €

Seit dem **01.01.2025** beträgt der Gesamtbeitrag **18,00 € je betroffenem Mitglied**.

Davon entfallen 10,00 € auf die DTU und 8,00 € auf die NWTU.

Für 2023 und 2024 wurden die jeweils geltenden Verbandsbeiträge zugrunde gelegt.

Die Beiträge werden gesondert bei den betreffenden Mitgliedern eingezogen und anschließend an die Verbände weitergeleitet. Sie werden daher nicht aus den allgemeinen Mitgliedsbeiträgen der Abteilung finanziert.

5. Hallennutzungszeiten

Maria-Wächtler-Schule – große Halle

Die große Halle steht der Taekwondo-Abteilung ganzjährig zur Verfügung:

Tag	Nutzungszeit	Stunden
Montag	18:00–22:00 Uhr	4,0
Dienstag	18:00–20:00 Uhr	2,0
Mittwoch	18:00–22:00 Uhr	4,0
Donnerstag	18:00–20:00 Uhr	2,0
Freitag	18:00–22:00 Uhr	4,0
Samstag	13:00–18:00 Uhr	5,0
Gesamt		21,0 Stunden/Woche

Maria-Wächtler-Schule – kleine Halle

Die kleine Halle befindet sich seit mehreren Jahren in Sanierung.

Nach Wiedereröffnung bestehen für die Taekwondo-Abteilung weiterhin folgende ganzjährige Nutzungszeiten:

Tag	Nutzungszeit	Stunden
Dienstag	18:00–20:00 Uhr	2,0
Mittwoch	18:00–19:30 Uhr	1,5
Mittwoch	19:30–21:00 Uhr	1,5
Donnerstag	18:00–19:30 Uhr	1,5
Freitag	17:00–20:00 Uhr	3,0
Gesamt		9,5 Stunden/Woche

Franz-Dinnendahl-Schule

Tag	Nutzungszeit	Zeitraum
Dienstag	17:30–20:00 Uhr	01.04.–30.09.
Freitag	16:00–20:00 Uhr	ganzjährig

Damit stehen dort vom 01.04. bis 30.09. insgesamt 6,5 Stunden pro Woche und vom 01.10. bis 31.03. insgesamt 4,0 Stunden pro Woche zur Verfügung.

Die saisonale Einschränkung betrifft nur die Dienstagszeit in der Franz-Dinnendahl-Schule.

Hallenzeiten nach Wiedereröffnung der kleinen Halle

Zeitraum	Wochenstunden
01.04.–30.09.	37,0 Stunden
01.10.–31.03.	34,5 Stunden

Die derzeit zur Verfügung stehenden Hallenzeiten werden durch die laufende Sanierung der kleinen Halle der Maria-Wächtler-Schule eingeschränkt.

Nach Wiedereröffnung der kleinen Halle stehen der Taekwondo-Abteilung die bereits bestehenden Hallennutzungszeiten der kleinen Halle wieder zur Verfügung.

6. Kinder- und Jugendarbeit

Pfingstcamp St. Altfrid

Das Pfingstcamp ist eine regelmäßig stattfindende Maßnahme der Kinder- und Jugendarbeit der Taekwondo-Abteilung.

Für die nachfolgende veranstaltungsbezogene Darstellung werden Teilnehmezahlungen, die bereits im Vorjahr eingegangen sind, dem jeweiligen Pfingstcamp-Jahr zugeordnet.

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
2023	1.795,00 €	4.655,00 €	–2.860,00 €
2024	1.800,00 €	4.197,52 €	–2.397,52 €
2025	2.970,00 €	6.679,34 €	–3.709,34 €
2026	1.885,00 €	6.311,17 €	–4.426,17 €
Gesamt	8.450,00 €	21.843,03 €	–13.393,03 €

Dabei werden 495,00 € der im Dezember 2024 eingegangenen Teilnehmezahlungen dem Pfingstcamp 2025 und 780,00 € der Ende 2025 eingegangenen Teilnehmezahlungen dem Pfingstcamp 2026 zugeordnet.

Für das Pfingstcamp 2026 stehen den Ausgaben von 6.311,17 € damit Einnahmen von insgesamt 1.885,00 € gegenüber, obwohl ein Teil dieser Einnahmen bereits im Vorjahr eingegangen ist. Die Zahlungsflüsse und Jahresergebnisse des Finanzreports bleiben davon unberührt und werden weiterhin nach dem tatsächlichen Buchungsjahr ausgewiesen.

Die ausgewiesene Differenz ist nicht mit einem abschließenden Eigenanteil der Abteilung gleichzusetzen, da allgemeine Fördermittel der Kinder- und Jugendarbeit nicht ausschließlich dem Pfingstcamp zugeordnet werden.

Daneben erhielt die Abteilung für das Pfingstcamp 2024 eine Förderung der Sparkasse Essen in Höhe von 500,00 € aus „PS-Sparen und Gewinnen“.

Von Daniel Becker bzw. Familie Daniel Becker wurden im Betrachtungszeitraum insgesamt 1.550,00 € für die Kinder- und Jugendarbeit gespendet. Davon waren 860,00 € für das Pfingstcamp 2026 bestimmt. Diese Spenden werden unabhängig von der Zuordnung der Teilnehmezahlungen ausgewiesen.

Damit wird die Kinder- und Jugendarbeit aus Teilnahmebeiträgen, Spenden, Fördermitteln und Mitteln der Abteilung finanziert.

7. Fördermittel

Die Taekwondo-Abteilung erhält regelmäßig Fördermittel für die Kinder- und Jugendarbeit sowie für die laufende Übungsarbeit.

7.1 Förderung der Jugendarbeit

Jahr	ESPO – Jugendarbeit
2023	1.298,36 €
2024	1.304,35 €
2025	1.193,42 €
2026	1.371,60 €
Gesamt	5.167,73 €

Die ESPO-Fördermittel für die Jugendarbeit unterstützen die Kinder- und Jugendangebote der Abteilung insgesamt.

Das Pfingstcamp ist Bestandteil dieser Jugendarbeit; eine ausschließliche Zuordnung der Fördermittel zum Camp erfolgt nicht.

7.2 Förderung der Übungsarbeit

Jahr	ESPO – Übungsarbeit	LSB – Übungsarbeit	Gesamt
2023	660,46 €	1.039,68 €	1.700,14 €
2024	709,27 €	537,91 €	1.247,18 €
2025	603,78 €	525,55 €	1.129,33 €
2026	550,86 €	640,16 €	1.191,02 €

Für 2026 ergeben sich zusammen mit der Förderung der Jugendarbeit folgende bewilligte Fördermittel:

Förderbereich 2026	Betrag
ESPO – Jugendarbeit	1.371,60 €
ESPO – Übungsarbeit	550,86 €
LSB – Übungsarbeit	640,16 €
Gesamt	2.562,62 €

Zum Berichtsstand 01.10.2026 sind diese Fördermittel noch nicht in den ausgewiesenen Einnahmen und im bisherigen Jahresergebnis 2026 enthalten.

Damit werden sowohl die Kinder- und Jugendarbeit als auch die laufende Übungsarbeit regelmäßig durch externe Fördermittel unterstützt.

8. Weitere finanzielle Themen

8.1 EDV-Ausstattung

Im Jahr 2023 wurden im Rahmen eines Förderprogramms EDV-Komponenten für die Vereinsarbeit angeschafft.

Die förderfähigen Kosten in Höhe von 915,95 € wurden vollständig aus Fördermitteln erstattet.

Für diese geförderte EDV-Ausstattung entstand der Abteilung damit keine entsprechende dauerhafte Belastung.

8.2 Hauptverein und Steuerberatung

Bei Kosten und Förderungen des Hauptvereins werden in diesem Bericht nur die Beträge berücksichtigt, die tatsächlich auf die Taekwondo-Abteilung entfallen.

Der Anteil der Taekwondo-Abteilung an den Kosten des Jahresabschlusses 2023 / der Steuerberatung betrug 1.718,07 €.

9. Steuerliche Gemeinnützigkeit und Jahresabschlüsse

Für das Jahr 2023 liegt ein Freistellungsbescheid des Finanzamts Essen-Süd vor.

Danach ist der Verein wegen der Förderung des Sports von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit. Außerdem ist der Verein berechtigt, für entsprechende Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Steuerberater bearbeitet.

Die Jahresabschlüsse und steuerlichen Unterlagen für 2024 und 2025 befinden sich derzeit beim Steuerberater in Bearbeitung.

Für das Jahr 2023 ist die Gemeinnützigkeit des Vereins durch den vorliegenden Freistellungsbescheid bestätigt.

10. Zusammenfassung

Seit der letzten Mitgliederversammlung am **20.06.2023** hat sich die Taekwondo-Abteilung insgesamt positiv entwickelt.

In den Jahren **2023, 2024 und 2025** wurden jeweils positive Jahresergebnisse erzielt. Der Gesamtbestand erhöhte sich von **6.694,82 € Ende 2023 auf 9.751,08 € Ende 2025**.

Zum **01.10.2026** beträgt der Gesamtbestand **12.184,22 €**. Der bisherige Überschuss für 2026 liegt bei **2.433,14 €**.

In diesen Zahlen sind der für den **01.11.2026 vorgesehene Beitragseinzug von aktuell 8.018,81 €** sowie die für 2026 bereits bewilligten Fördermittel von insgesamt **2.562,62 €** noch nicht enthalten.

Die Abteilung hat zum **01.10.2026 insgesamt 250 Mitglieder**. Seit 2023 ergibt sich aus An- und Abmeldungen insgesamt ein Saldo von **+23 Mitgliedern**.

Die DJK-Beiträge beliefen sich von 2023 bis 2025 auf insgesamt **1.270,18 €**. Seit dem Austritt zum **01.01.2026** fallen diese Beiträge nicht mehr an.

Die Beiträge an DTU und NWTU werden gesondert bei den betreffenden Mitgliedern erhoben und anschließend an die Verbände weitergeleitet.

Das Pfingstcamp ist ein fester Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit. Diese wird aus Teilnahmebeiträgen, Spenden, Fördermitteln und Mitteln der Abteilung finanziert.

Die Kinder- und Jugendarbeit sowie die laufende Übungsarbeit werden regelmäßig durch Fördermittel von ESPO und LSB unterstützt.

Die derzeit zur Verfügung stehenden Hallenzeiten werden durch die laufende Sanierung der kleinen Halle der Maria-Wächtler-Schule eingeschränkt. Nach Wiedereröffnung der kleinen Halle stehen der Taekwondo-Abteilung die bereits bestehenden Hallennutzungszeiten der kleinen Halle wieder zur Verfügung.

Insgesamt verfügt die Taekwondo-Abteilung über eine stabile finanzielle Ausgangslage, eine breite Mitgliederbasis und eine regelmäßig geförderte Kinder-, Jugend- und Übungsarbeit.

Die Aufgabe für die kommenden Jahre besteht darin, diese Stabilität zu erhalten, die bestehenden Trainings- und Jugendangebote weiterzuführen und gleichzeitig die finanziellen Mittel weiterhin gezielt und verantwortungsvoll für den Sportbetrieb einzusetzen.

Oliver Schulz

Geschäftsführung

RSC Essen e. V. – Abteilung Taekwondo

Essen, 01.10.2026

MITGLIEDER-REPORT TAEKWONDO

RSC Essen e.V.

Stand 01.10.2026



250 Aktive Mitglieder	143 / 107 männlich / weiblich	119 Jugend bis 18 Jahre
177 KUP	73 DAN	+32 Saldo 2007-2026

Auf einen Blick

- 250 aktive Mitglieder: 143 männlich und 107 weiblich.
- 119 Mitglieder gehören zum Jugendbereich bis einschließlich 18 Jahre (47,6 %).
- Die größte Altersgruppe sind die 7- bis 14-Jährigen mit 102 Mitgliedern.
- 177 Mitglieder befinden sich im KUP-Bereich; 73 Mitglieder tragen einen DAN-Grad.
- Seit 2007 wurden 1.162 Anmeldungen und 1.130 Abmeldungen erfasst; der Gesamtsaldo beträgt +32.

1. Aktueller Mitgliederbestand

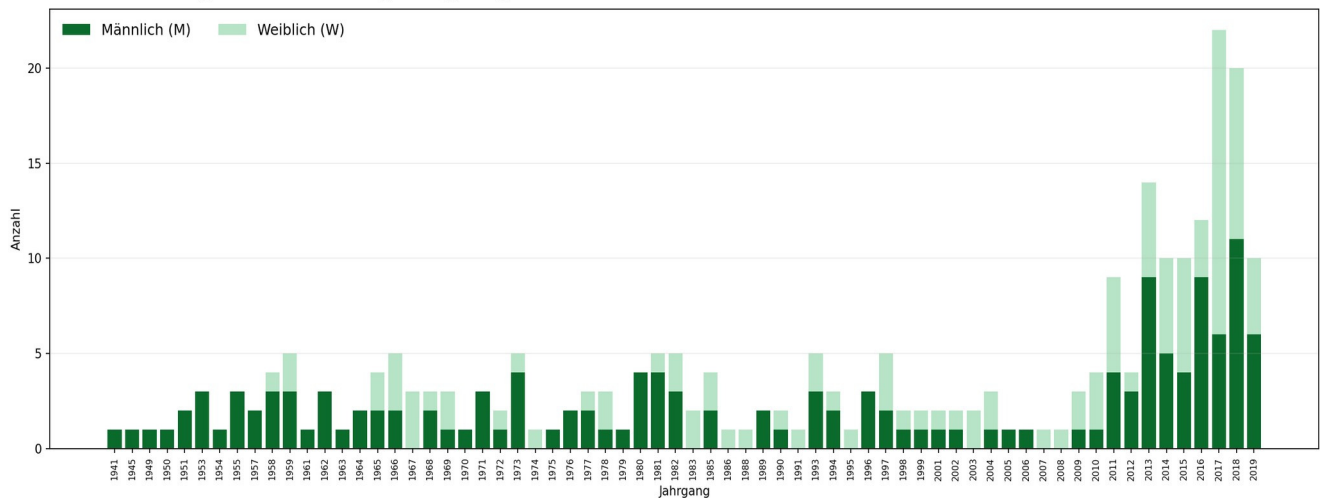
Die Taekwondo-Abteilung verfügt zum 01.10.2026 über insgesamt 250 aktive Mitglieder.

Geschlecht	Anzahl	Anteil
Männlich	143	57,2 %
Weiblich	107	42,8 %
Gesamt	250	100 %

2. Mitglieder nach Jahrgang und Altersgruppen

Für die Altersauswertung gilt die Jahrgangsregelung 2026. Maßgeblich ist das Alter, das ein Mitglied im Laufe des Kalenderjahres 2026 erreicht.

Aktive Mitglieder nach Jahrgang



Altersgruppen

	bis 6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-60	> 60	Gesamt
M	0	53	6	5	15	34	30	143
W	0	49	11	7	13	22	5	107
Gesamt	0	102	17	12	28	56	35	250

Der Jugendbereich umfasst die Altersgruppen bis 6, 7-14 und 15-18 Jahre. Zusammen sind dies 119 Mitglieder bzw. 47,6 % des gesamten Mitgliederbestandes. Die größte Einzelgruppe sind die 7- bis 14-Jährigen mit 102 Mitgliedern (40,8 %).

Mitglieder nach Jahrgang

Jahrgang	M	W	Gesamt
1941	1	0	1
1945	1	0	1
1949	1	0	1
1950	1	0	1
1951	2	0	2

Jahrgang	M	W	Gesamt
1983	0	2	2
1985	2	2	4
1986	0	1	1
1988	0	1	1
1989	2	0	2

1953	3	0	3
1954	1	0	1
1955	3	0	3
1957	2	0	2
1958	3	1	4
1959	3	2	5
1961	1	0	1
1962	3	0	3
1963	1	0	1
1964	2	0	2
1965	2	2	4
1966	2	3	5
1967	0	3	3
1968	2	1	3
1969	1	2	3
1970	1	0	1
1971	3	0	3
1972	1	1	2
1973	4	1	5
1974	0	1	1
1975	1	0	1
1976	2	0	2
1977	2	1	3
1978	1	2	3
1979	1	0	1
1980	4	0	4
1981	4	1	5
1982	3	2	5

1990	1	1	2
1991	0	1	1
1993	3	2	5
1994	2	1	3
1995	0	1	1
1996	3	0	3
1997	2	3	5
1998	1	1	2
1999	1	1	2
2001	1	1	2
2002	1	1	2
2003	0	2	2
2004	1	2	3
2005	1	0	1
2006	1	0	1
2007	0	1	1
2008	0	1	1
2009	1	2	3
2010	1	3	4
2011	4	5	9
2012	3	1	4
2013	9	5	14
2014	5	5	10
2015	4	6	10
2016	9	3	12
2017	6	16	22
2018	11	9	20
2019	6	4	10

3. Graduierungen

Die Graduierungsstruktur bildet den aktuellen bereinigten Stand zum 01.10.2026 ab.

KUP-Graduierungen

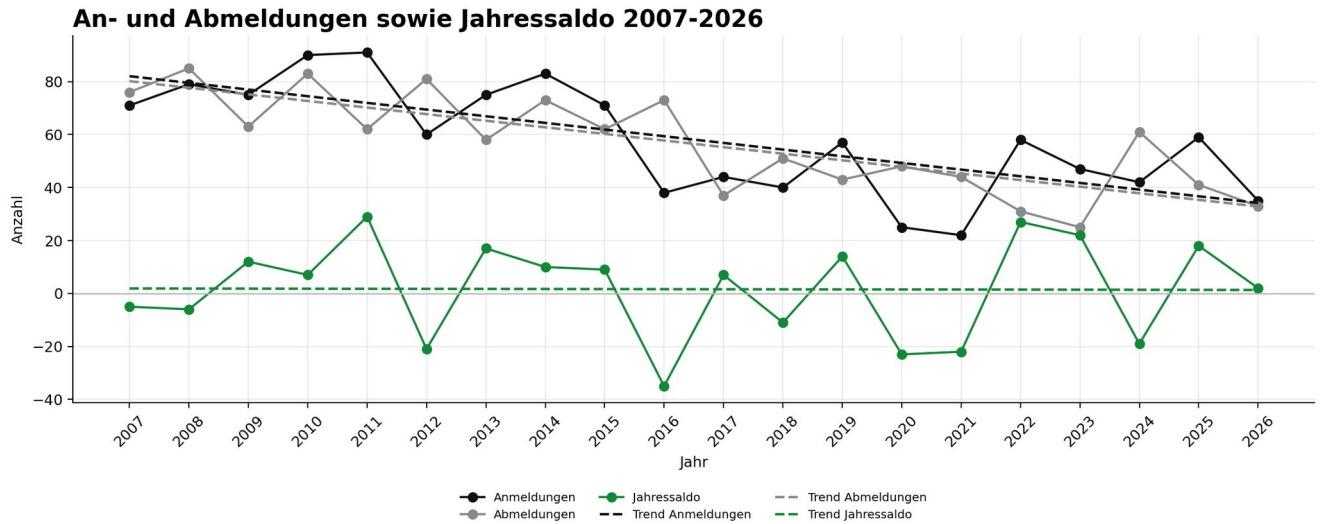
Graduierung	M	W	Gesamt
10. KUP	18	15	33
9. KUP	13	11	24
8. KUP	17	11	28
7. KUP	9	14	23
6. KUP	7	9	16
5. KUP	9	4	13
4. KUP	5	6	11
3. KUP	5	5	10
2. KUP	6	3	9
1. KUP	6	4	10
Gesamt KUP	95	82	177

DAN-Graduierungen

Graduierung	M	W	Gesamt
1. DAN	14	6	20
2. DAN	5	5	10
3. DAN	12	10	22
4. DAN	8	2	10
5. DAN	3	1	4
6. DAN	3	1	4
7. DAN	1	0	1
8. DAN	2	0	2
9. DAN	0	0	0
Gesamt DAN	48	25	73

Damit befinden sich 177 Mitglieder (70,8 %) im KUP-Bereich und 73 Mitglieder (29,2 %) im DAN-Bereich. Besonders stark vertreten sind der 3. DAN mit 22 Mitgliedern und der 1. DAN mit 20 Mitgliedern.

4. Entwicklung der An- und Abmeldungen 2007-2026



Langzeitbilanz

Von 2007 bis zum 01.10.2026 wurden 1.162 Anmeldungen und 1.130 Abmeldungen erfasst. Daraus ergibt sich ein kumulierter Saldo von +32 Mitgliedern.

Jahr	Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo
2007	71	76	-5
2008	79	85	-6
2009	75	63	+12
2010	90	83	+7
2011	91	62	+29
2012	60	81	-21
2013	75	58	+17
2014	83	73	+10
2015	71	62	+9
2016	38	73	-35
2017	44	37	+7
2018	40	51	-11
2019	57	43	+14
2020	25	48	-23
2021	22	44	-22
2022	58	31	+27
2023	47	25	+22
2024	42	61	-19
2025	59	41	+18
2026	35	33	+2

Entwicklung der letzten Jahre

Jahr	Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo
2022	58	31	+27
2023	47	25	+22
2024	42	61	-19
2025	59	41	+18
2026	35	33	+2

2022 und 2023 waren zwei ausgesprochen positive Jahre. Nach dem Rückgang 2024 konnte 2025 mit einem Saldo von +18 wieder deutlich aufgeholt werden. Zum 01.10.2026 liegt der Zwischenstand mit 35 Anmeldungen und 33 Abmeldungen bei +2.

5. Gesamtbild und Fazit

Die Taekwondo-Abteilung des RSC Essen verfügt zum 01.10.2026 über eine stabile Mitgliederbasis von 250 aktiven Mitgliedern. Besonders prägend ist die starke Nachwuchsstruktur: 119 Mitglieder sind höchstens 18 Jahre alt. Die größte Altersgruppe bilden die 7- bis 14-Jährigen mit 102 Mitgliedern.

Gleichzeitig ist die Abteilung im Erwachsenen- und Seniorenbereich breit aufgestellt. 131 Mitglieder sind 19 Jahre oder älter, darunter 35 Mitglieder über 60 Jahre.

Auch die Graduierungsstruktur zeigt eine große sportliche Bandbreite. Neben 177 KUP-Träger:innen gehören 73 DAN-Träger:innen zur aktiven Mitgliedschaft. Damit verfügen 29,2 % der Mitglieder über einen DAN-Grad.

Die langfristige Mitgliederbewegung seit 2007 zeigt trotz teilweise erheblicher jährlicher Schwankungen insgesamt eine positive Bilanz. 1.162 Anmeldungen stehen 1.130 Abmeldungen gegenüber; der kumulierte Saldo beträgt +32.

Fazit: Die Abteilung ist mitgliederstark, nachwuchsorientiert, generationenübergreifend, sportlich breit entwickelt und in der langfristigen Betrachtung stabil mit positiver Mitgliederbilanz.

Bericht des Kassenprüfers

Taekwondo-Abteilung des RSC Essen e. V.

Zur Mitgliederversammlung am 02. November 2026

1. Durchführung der Kassenprüfung

Die Kassenprüfung der Taekwondo-Abteilung wurde durch den Kassenprüfer Clemens Printz an folgenden Terminen durchgeführt:

- **14. Oktober 2026:** Prüfung der abgeschlossenen Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025.
- **16. Oktober 2026:** Prüfung des laufenden Geschäftsjahres 2026 für den Zeitraum vom 1. Januar bis einschließlich 30. September 2026.

2. Umfang der Prüfung

Gegenstand der Kassenprüfung waren:

- die Barkasse der Taekwondo-Abteilung,
- das Bankkonto der Taekwondo-Abteilung,
- die Mittelzu- und Mittelabflüsse über das Hauptkonto des Gesamtvereins, soweit diese die Taekwondo-Abteilung betreffen.

Sämtliche für die Prüfung erforderlichen Buchungsunterlagen und Belege wurden vollständig vorgelegt.

Alle im Rahmen der Prüfung aufgetretenen Fragen konnten umfassend und zur Zufriedenheit des Kassenprüfers beantwortet werden.

3. Prüfungsergebnis

Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

Die vorgelegten Unterlagen und die geprüfte Kassenführung gaben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Der Kassenprüfer stellt fest, dass sich die Kasse und die Kassenführung der Taekwondo-Abteilung in einem einwandfreien und ordnungsgemäßen Zustand befinden.

4. Abschließende Feststellung

Auf Grundlage der durchgeführten Prüfungen bestätigt der Kassenprüfer die ordnungsgemäße Kassenführung der Taekwondo-Abteilung für die geprüften Geschäftsjahre 2023 bis 2025 sowie für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2026.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Essen, den _____

Clemens Printz

Kassenprüfer · RSC Essen e. V. – Taekwondo-Abteilung

Anlage 6

Bewerbung für den 1. Vorsitz

Name	Kai Mahnert
Eingang	10.10.2026

Bewerbungstext

Lieber Oliver,

hiermit bewerbe ich mich zum 1. Vorsitzenden der TKD Abteilung im RSC Essen.

LG, Kai

Die Bewerbung ging per E-Mail ein. Private E-Mail-Adressen und technische Kopfdaten wurden in dieser Mitgliederfassung nicht wiedergegeben.

Anlage 7

Bewerbung für den 2. Vorsitz

Name	Daniel Becker
Eingang	05.10.2026

Bewerbungstext

Guten Morgen Olli.

Hiermit würde ich mich gerne offiziell für den Posten des 2. Vorsitzenden beim RSC Essen e.V. Abteilung Taekwondo bewerben.

Meine Anträge zur JHV werde ich dir diese Woche noch zukommen lassen.

Danke & viele Grüße,
Daniel

Die Bewerbung ging per E-Mail ein. Private E-Mail-Adressen und technische Kopfdaten wurden in dieser Mitgliederfassung nicht wiedergegeben.

Anlage 8

Bewerbung für die Kassen-/Geschäftsführung

Name	Oliver Schulz
Eingang	18.10.2026

Bewerbungstext

Hiermit bewerbe ich mich für das Amt des Kassen-/Geschäftsführers der Taekwondo-Abteilung des RSC Essen e. V. im Rahmen der Mitgliederversammlung am 2. November 2026.

Ich erkläre mich bereit, das Amt im Falle meiner Wahl zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Schulz

Die Bewerbung ging per E-Mail ein. Private E-Mail-Adressen und technische Kopfdaten wurden in dieser Mitgliederfassung nicht wiedergegeben.

Anträge zur Jahreshauptversammlung der Taekwondo-Abteilung am 02.11.2026

Antrag 1: Weiterentwicklung der Organisationsstruktur des RSC Essen e. V.

Antrag und Beschlussvorschlag

Die Mitgliederversammlung der Taekwondo-Abteilung beauftragt den neu zu wählenden Abteilungsvorstand, innerhalb von zwölf Monaten ein Konzept zur Weiterentwicklung der Organisationsstruktur des RSC Essen e. V. zu erarbeiten.

Ziel ist es, eine zukunftsfähige, transparente und praktikable Vereinsstruktur zu entwickeln, die der aktuellen Größe und Zusammensetzung des Vereins Rechnung trägt, klare Verantwortlichkeiten schafft und eine gute Zusammenarbeit zwischen den Sportbereichen und dem Gesamtverein ermöglicht.

Bei der Erarbeitung des Konzepts sollen insbesondere folgende Themen berücksichtigt werden:

- die zukünftige Organisationsstruktur des Gesamtvereins sowie die angemessene organisatorische Einordnung seiner bestehenden und gegebenenfalls zukünftigen Sportangebote unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Größe und Anforderungen,
- die Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten des Gesamtvorstands und der Sportbereiche,
- die Beteiligung der Verantwortlichen und Trainer an sportlichen und organisatorischen Entscheidungen,
- die zukünftige Organisation der Mitgliederverwaltung, Beitragsgestaltung und Finanzverwaltung,
- die Ausgestaltung einer angemessenen und unabhängigen Kassenprüfung einschließlich ihrer Dokumentation,
- die zukünftige Gestaltung der Wahlverfahren, Wahltermine und Amtszeiten der Vereins- und Sportbereichsorgane,
- die zukünftige Einordnung und Perspektive der Mutter-Kind-Turngruppe einschließlich der Frage, unter welchen organisatorischen Voraussetzungen sie fortgeführt werden kann und welche Form der Einbindung in die Vereinsstruktur dafür geeignet ist,,
- die zukünftige Ausrichtung des Vereins und seine Einbindung in Sportverbände,
- die erforderlichen Anpassungen der Gesamtsatzung und der ergänzenden Ordnungen.

Bei der Entwicklung der zukünftigen Organisationsstruktur sind die unterschiedlichen Größen, Anforderungen und organisatorischen Bedürfnisse der bestehenden Sportangebote zu berücksichtigen. Dabei soll geprüft werden, welche Organisationsform für die jeweiligen Angebote angemessen ist und ob eigenständige Abteilungen, kleinere Sportgruppen oder andere Formen der organisatorischen Einbindung sinnvoll sind. Auch Veränderungen im Bestand der Sportangebote sollen bei der Entwicklung einer langfristig tragfähigen Vereinsstruktur berücksichtigt werden.

Einbeziehung bestehender Regelungen und Anträge

Die bereits vorliegenden Vorschläge und Anträge zur Änderung der TKD-Abteilungsordnung und zur zukünftigen Organisation des Sportbereichs sollen in die Konzeptentwicklung einbezogen, geprüft und bei der Erarbeitung einer abgestimmten Gesamtlösung berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für die Kassenprüfung und deren Dokumentation, die zeitliche Durchführung von Wahlen sowie die Einbindung der Cheftrainer und eines möglichen Trainerrats.

Um widersprüchliche oder nur vorübergehend geltende Einzelregelungen zu vermeiden, sollen Änderungen an der bestehenden TKD-Abteilungsordnung, soweit sie die genannten Themen betreffen, grundsätzlich im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Gesamtstruktur beraten und umgesetzt werden. Die jeweiligen Vorschläge werden ergebnisoffen geprüft; ihre spätere Ausgestaltung bleibt der Entscheidung der zuständigen Vereinsorgane vorbehalten.

Bei der Konzeptentwicklung sollen die Verantwortlichen der bestehenden Sportbereiche sowie weitere betroffene Beteiligte angemessen einbezogen werden. Die Zusammenarbeit mit dem Gesamtvorstand erfolgt unter Berücksichtigung der bestehenden Zuständigkeiten.

Das Konzept soll dem Gesamtvorstand und den zuständigen Mitgliederversammlungen zur Beratung und weiteren Beschlussfassung vorgelegt werden.

Mit diesem Antrag wird zunächst ein Arbeitsauftrag erteilt. Die bestehende Organisationsstruktur und die geltenden Regelungen bleiben bis zu einer wirksamen Neuregelung grundsätzlich bestehen. Eine bestimmte zukünftige Organisationsform wird durch diesen Antrag nicht vorweggenommen.

Antrag 2: Weiterentwicklung der sportfachlichen Zusammenarbeit und Einbindung der Trainer

Antrag und Beschlussvorschlag

Die Mitgliederversammlung der Taekwondo-Abteilung beauftragt den neu zu wählenden Abteilungsvorstand, im Rahmen des unter Antrag 1 beschriebenen Gesamtkonzepts ein Konzept für die zukünftige sportfachliche Zusammenarbeit und die Beteiligung der Trainer im RSC Essen e. V. zu entwickeln.

Dabei sollen insbesondere folgende Fragen geprüft und Vorschläge erarbeitet werden:

- welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten Cheftrainer, Trainer und gegebenenfalls ein Trainerrat künftig übernehmen sollen,
- wie Trainer und Verantwortliche der verschiedenen Sportbereiche in die sportliche Weiterentwicklung und in organisatorische Entscheidungen eingebunden werden,
- welche Beratungs-, Vorschlags- und gegebenenfalls Entscheidungsrechte dafür sinnvoll und praktikabel sind,

- wie ein mögliches Trainer- oder Fachgremium zusammengesetzt wird und wie seine Mitglieder bestimmt werden,
- wie Sprecherfunktion, Amtszeit, Nachbesetzung und Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Sportbereich und dem Gesamtvorstand geregelt werden,
- welche grundlegenden Zuständigkeiten in der Gesamtsatzung oder in ergänzenden Ordnungen festgelegt werden sollten und welche Einzelheiten einer späteren Regelung überlassen bleiben können.

Die zukünftige sportfachliche Zusammenarbeit soll sich an den tatsächlich bestehenden Sportangeboten und deren jeweiligen Anforderungen orientieren. Dabei sind insbesondere die Aufgaben und Verantwortlichkeiten innerhalb des Taekwondo sowie eine angemessene Einbindung von Trainern und Verantwortlichen weiterer bestehender oder künftig hinzukommender Sportangebote zu berücksichtigen.

Die Erarbeitung erfolgt unter angemessener Beteiligung der Trainer und weiterer betroffener Verantwortlicher. Ziel ist eine transparente und verbindliche Form der Zusammenarbeit, die die sportfachliche Kompetenz der Beteiligten einbezieht und zugleich klare Zuständigkeiten und Entscheidungswege sicherstellt. Das Konzept ist als Bestandteil der unter Antrag 1 beauftragten Gesamtstruktur zu behandeln und gemeinsam mit dieser den zuständigen Vereinsorganen zur Beratung und weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Mit diesem Antrag wird keine bestimmte Gremienstruktur vorweggenommen. Die bestehenden Zuständigkeiten bleiben bis zu einer wirksamen Neuregelung unberührt.

ANTRÄGE ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2. 11. 2026 MIT WAHLEN RSC ESSEN TAEKWONDO

Vorrangiger Antrag

TOP 1

Ernennung von Klaus Meißner zum Ehrenpräsidenten

In der Anlage 2 zu den Statuten der Abteilung Taekwondo heißt es u. a.:

„Der Titel des Ehrenpräsidenten würdigt die jahrzehntelangen Verdienste des Ausgezeichneten für die positive Entwicklung des Clubs als eine vorbildliche Lebensleistung, die zukünftig in Erinnerung bleiben soll.“

Genau dieser Passus ist auch die Begründung für den Antrag:

Den hohen Anforderungen der Statuten in der Anlage 2 wird der 1. Vorsitzende des Gesamtvereins RSC Essen, Klaus Meißner, nicht nur gerecht, er hat sich durch außergewöhnlich hohen persönlichen Einsatz in schwierigen Zeiten erfolgreich für den weiteren Bestand des Vereins eingesetzt und damit auch den besonderen Dank unserer Abteilung verdient. Wir wollen mit dieser Auszeichnung auch ein Zeichen für die Fortführung der über 100jährigen Tradition des Rüttenscheider Sportclubs RSC Essen durch die Abteilung Taekwondo setzen.

Weitere Anträge zur HV

Vor der Entlastung:

1. Bericht der Geschäftsführung zur finanziellen Situation der letzten 3 Jahre
 - Entwicklung der Mitgliederzahlen
 - Besondere Ausgaben / Begründung
 - Wie hoch waren die jährlichen Gebühren für DJK, wie hoch die der DTU / NWTU?
 - Sicherung der Kleinen Halle für unsere Abteilung
2. Bericht des vor 3 Jahren gewählten Kassenprüfers Clemens Printz
 - Wann fanden die Prüfungen statt?
 - Wo wurde geprüft?
 - Was wurde geprüft?
 - Welche Auffälligkeiten gab es?

Grundsätzliches zu Anträgen zur Ergänzung / Änderung der **Abteilungssatzung**

Begründung:

Die Satzung des Hauptvereins und vor allem unsere Abteilungssatzung behalten auch nach dem Austritt der Fußballabteilung zunächst ihre Gültigkeit. Der RSC ESSEN besteht eigentlich nur noch aus der TKD-Abteilung und einer kleinen Gruppe „Mutter und Kind“, deren Verbleib im RSC zurzeit geprüft wird. Bei unserer Abteilungshauptversammlung können sich daher Anträge zur Satzungsänderung / -ergänzung nur auf die Abteilungssatzung beziehen, die dann später vollständig in die neu zu fassende Hauptsatzung aufgenommen wird. Satzungsänderungen bedürfen der Zweidrittelmehrheit der Stimmberechtigten, Ergänzungen 50%.

3. **Neu** in der Abteilungssatzung

Es werden bis zu zwei Kassenprüfer gewählt, welche eine jährliche Prüfung durchführen und protokollieren, was, wann und wo geprüft wurde. Auffälligkeiten müssen beschrieben werden. Das Ergebnis wird öffentlich bekanntgegeben.

Begründung:

In der Satzung des Hauptvereins existiert zwar eine Regelung zur Kassenprüfung, es ist aber irgendwann ein Zusatz hinzugekommen, der gelegentlich so verstanden wurde, dass der Steuerberater die Funktion eines Kassenprüfers abdingen könnte.

4. **Neu** (in der Abteilungssatzung):

Hauptversammlungen mit Wahlen müssen im Zeitraum nach den Sommerferien bis Ablauf des Monats Oktober stattfinden.

Begründung:

Das ist notwendig, weil wir lt. Hauptsatzung unsere HV eigentlich vor Ablauf des Monats Mai hätten abhalten müssen! Der beantragte Zeitraum entspricht unserer bewährten Tradition der letzten 50 Jahre.

5. **Ergänzung / Änderung** der Abteilungssatzung von 2005

„Ein Cheftrainer wird ernannt und hat Mitspracherecht im Vorstand“:

Alternativ können vom geschäftsführenden Vorstand Trainerräte gebildet werden, deren Sprecher zu dem spezifischen Thema eine Stimme bei Vorstandsbeschlüssen hat.

Begründung:

Der Posten war die letzten Jahre nicht besetzt. Der Zeitraum hat aber gezeigt, dass es ohne ein steuerndes Gremium für den Trainingsbereich gelegentlich zu nicht vollständig zu Ende gedachten ad hoc- und Bequemlichkeitsentscheidungen beim Einsatz der TrainerInnen und der Festlegung und Entwicklung der Trainingsinhalte gekommen ist. Die traditionellen Vorstands- und Trainerversammlungen haben in diesem Zeitraum nicht stattgefunden, was zu einer fortwährenden „Verinselung“ der einzelnen Trainingsgruppen (Klubs im Klub) geführt hat - zum Leidwesen der Trainierenden. Es gibt derzeit weder ein Konzept für den Übergang der Kinder in eine etwaige Jugendlichen- und schließlich Erwachsenenengruppe, noch findet ein konstruktiver Austausch zwischen den verschiedenen Trainingsgruppen statt. Ein Trainerrat würde hier die „losen Fäden“ wieder zusammenführen können, und so auch (konform mit dem Breitensport-Fokus des RSC), die Bilanz der Dan- und insbesondere Poomträger und selektiv die Teilnahme an Turnieren verbessern können. Ein Verein der Größe unseres RSC sollte diese Größe auch zum Vorteil seiner Trainierenden ausspielen - mit einer gemeinsam beschlossenen und für alle verbindlichen Richtung!

In der vorgeschlagenen Ergänzung / Änderung liegt m. E. der Schlüssel für eine praktikierbare zukünftige Regelung.

Gerd Gatzweiler